

Fußball in Mittelsachsen



Saison 2016/2017 Ausgabe 8 - Juni / Juli



Verdiente Pause für den Torjäger Robert Nagel

Mit seiner SG Döhlen gewann der Torschütze vom Dienst überlegen den Meistertitel bei den Herren Kleinfeld. Titelverteidiger FSV Limbach-Oberfrohna III belegte mit 14 Punkte Rückstand den zweiten Platz. Das Döhlener Torverhältnis lautet 223:62 Toren. Allein 105 Tore gehen dabei auf das Konto von Robert Nagel. Gegen Kändler (29:2) und Neukirchen (19:2) traf er jeweils 13 mal. Gegen Neukirchen waren es 8 Tore in nur 12 Minuten. Dazu kommen noch 7 Hattricks, davon gleich 3 in der Partie gegen Elsdorf/Lunzenau II (17:1). Einfach Spitze!

Vorgestellt

In dieser Reihe führte kürzlich die Reise von Joachim Eichler zum Kreisligisten SV Herrenhaide (Staffel Nord).

Ausbildung

Im Zeitraum vom 8. bis zum 23. April 2017 fand in Oberschöna und Flöha ein SR-Anwärterlehrgang statt.

Vorschau

Am Wochenende 17./18. Juni werden die Kreispokalsieger 2017 bei Herren, Frauen und Nachwuchs ermittelt.



Geburtstagskalender Jubilare Monate Juni / Juli 2017

Der Mittelsächsische Fußball-Verband gratuliert ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele sportliche Erfolge.

Juni

34, Schiedsrichter 03.06. David Kessmann 32, Schiedsrichter 04.06. Ronny Härtwig Jens Kreißl 37. Schiedsrichter 06.06. Jonas Lehmann 21, Schiedsrichter Paul Schmieder 20, Schiedsrichter 07.06. Enrico Voigtländer 36. Schiedsrichter 09.06. Fabian Gellrich 25, Schiedsrichter 10.06. 12.06. Torsten Martin 62, Schiedsrichter Marcel Mehne 23. Schiedsrichter Marco Göhler 20, Schiedsrichter 13.06. Uwe Fischer 50, Schiedsrichter 16.06. 18.06. Paul Wehner 15, Schiedsrichter Frank Thiele 31, Schiedsrichter 19.06. Felix Mielke 28, Schiedsrichter Pascal Rost Schiedsrichter 26, Franziska Brückner Schiedsrichter 25.06. Jens Gruttke Schiedsrichter 26.06.

Juli

04.07.	Tom Ellrich-Neugebaur	24,	Schiedsrichter
05.07.	Julian Jeschke	18,	Schiedsrichter
	Roland Porst	62,	Vizepräsident
06.07.	Joachim Hartig	62,	Beobachter
07.07.	Stefan Polster	28,	Schiedsrichter
08.07.	Jonas Zieger	19,	Schiedsrichter
	Swen Böhm	33,	Schiedsrichter
	Nico Seerig	21,	Schiedsrichter
09.07.	Silvio Herrmann	44,	Schiedsrichter
10.07.	Uwe Voigt	49,	Schiedsrichter
12.07.	Bernd Krause	76,	Beobachter
14.07.	Ronny Juchler	52,	Schiedsrichter
16.07.	Sven Schmidt	16,	Schiedsrichter
	Tizian Armann	16,	Schiedsrichter
	Jürgen Wolf	57,	SR + Staffelleiter
18.07.	Uwe Britsche	54,	Schiedsrichter
24.07.	Niclas Neubert	20,	Schiedsrichter
	Sebastian Widera	25,	Schiedsrichter
25.07.	Lars Aßmann	18,	Schiedsrichter
30.07.	Nico Reimann	18,	Schiedsrichter

Nächste Ausgabe

31. Kalenderwoche 2017

Redaktionsschluss

24. Juli 2017

Fussball in Mittelsachsen - Das Magazin -

Herausgeber: KVF Mittelsachsen e.V. Turnerstraße 3 09557 Flöha www.kvf-mittelsachsen.de Präsident: Andreas Schramm a.schramm@kvf-mittelsachsen.de

Redaktion: Joachim Eichler j.eichler@kvf-mittelsachsen.de Tel.: 037207-54831 Redaktionsschluss: 05.06.2017

Erscheinungstermin: 23. KW

Layout und Satz: Joachim Eichler j.eichler@kvf-mittelsachsen.de Tel.: 037207-992455 Text- und Bildquellen: Rainer Sturm / pixelio.de; Joachim Eichler, Thomas Pretschner / KVF Mittelsachsen; Sächsischer Fußballverband; E. Mildner, Falk Bernhardt, Knut Berger, © Dark Vectorangel - Fotolia.com,

SFV zeichnet 13 Preisträger aus – darunter Nico Israel vom TSV Flöha



Stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen und Verbänden zeichnete der Sächsische Fußball-Verband (SFV) am Wochenende 13 Sportfreunde/Innen mit dem DFB-Ehrenamtspreis aus.

Unter den Ausgezeichneten war aus dem KVF Mittelsachsen Nico Israel vom

TSV Flöha. Er ist Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes und dort als Vorsitzender des Jugendausschusses tätig. Auch als Schiedsrichter ist er im Einsatz. Herzlichen Glückwunsch!

Philipp Schumann (SV Herrenhaide) wurde vom DFB als Fußballheld 2017 geehrt

Fußballheld Phillip Schumann erhält als Anerkennung des Sportverein 1920 Herrenhaide vom Jugendleiter Ronny Lindner eine Trainingsausrüstung für seine Fortbildungsreise nach Barcelona.

Sportfreund Phillip Schumann wurde vom DFB für sein herausragendes Arrangement als Jugendtrainer beim SV 1920 Herrenhaide zum Fußballhelden 2017 geehrt.

Herzlichen Glückwunsch!



Glückwünsche an die bereits feststehenden Meister, Staffelsieger und Aufsteiger

Der Vorstand des KVF beglückwünscht Trainer, Betreuer und Spieler folgende Mannschaften, die in der Saison 2016/2017 den Meistertitel, den Staffelsieg oder den Aufstieg geschafft haben und wünscht für die neue Aufgabe im kommenden Spieljahr viel Erfolg.

Kreismeister Mittelsachsen und Aufsteiger in die Landesklasse: SV Barkas Frankenberg

Staffelsieger und Aufsteiger: SV Fortuna Langenau (Mittelsachsenklasse)

TSV Einheit Claußnitz (Kreisliga Nord)

SG Dittmannsdorf (Kreisliga Süd)

SV Rotation Göritzhain (1. Kreisklasse Nord)

Zuger SV II (1. Kreisklasse Süd) FSV Taura (2. Kreisklasse Nord) SG Döhlen (Kleinfeld Herren)

Staffelsieger:

Inhaltsverzeichnis		Aus- und Fortbildung	6	Vorstellung Verein 16 - 21
Geburtstagskalender	2	KAW weiblich	7	Blick ins KVF-Archiv 22 - 23
Ehrungen	3	Info-Abende am Stützpunkt	8	
Pokal-Wochenende	4	Titel für Neuhausen Ü50	9	
Spielausschuss	5	SR-Ausschuss 10	- 15	



Ansetzungen Pokal-Wochenende in Flöha

Sonnabend, 17. Juni 2017

G-Junioren - 10.000 Uhr

SpG Lunzenau II/Rochlitz – SpG Wechselburg/Kön.-Wiederau

A-Junioren - 18.00 Uhr

SpG Zug/Langhennersdorf – SpG Brand-Erbisdorf/Langenau

Herren - 16.00 Uhr / 1. Halbzeft

SV Germania Mittweida II – TSV Flöha

Ehrungen - 1645 Uhr

Torjäger, Fair-Play-Sieger und KVF-Tippspiel

Herren - 17.00 Uhr / 2. Halbzeit

SV Germania Mittweida II – TSV Flöha







Somdag, 18. Juni 2017

D-Junioren - 10.000 Uhr

TSV Einheit Claußnitz - SV Lichtenberg

Frauen - 12.80 Uhr

TSV Falkenau – ATSV Gebirge Gelobtland

D-Junioren - 15.00 Uhr

SV Barkas Frankenberg – SpG Brand-Erbisdorf/Langenau

Spielausschuss



Relegationsspiele im Kreis

Der Spielausschuss hat in seiner Beratung am 1. Juni diese Thematik angesprochen. Nach dem jetzigen Stand in den einzelnen Spielklassen würden sich nach Abschluss der Punktspiele folgende Relegationsspiele ergeben:

Relegation Aufstieg (1. Kreisklasse in Kreisliga)

18. Juni - 15 Uhr: 2. Platz Staffel Süd - 2. Platz Staffel Nord

25. Juni - 15 Uhr: 2. Platz Staffel Nord - 2. Platz Staffel Süd

Relegation Aufstieg (2. Kreisklasse in 1. Kreisklasse - nur 1 Spiel)

25. Juni - 15 Uhr: 2. Platz Staffel Nord - 2. Platz Staffel Süd

Sollte aus der Landesklasse Hartmannsdorf absteigen, sind nachfolgende Relegationsspiele notwendig:

Relegation Abstieg (Kreisliga in 1. Kreisklasse)

18. Juni - 15 Uhr: 11. Platz Staffel Nord - 11. Platz Staffel Süd

25. Juni - 15 Uhr: 11. Platz Staffel Süd - 11. Platz Staffel Nord

Relegation Abstieg (1. Kreisklasse in 2. Kreisklasse)

18. Juni - 15 Uhr: 11. Platz Staffel Nord - 11. Platz Staffel Süd

25. Juni - 15 Uhr: 11. Platz Staffel Süd - 11. Platz Staffel Nord

Die Relegationsspiele werden in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Einzige Ausnahme betrifft die 2. Kreisklasse, da wird laut der Auf- und Abstiegsregelung für die laufende Saison nur eine Partie gespielt.

Die Ansetzungen wurden in der Spielausschusssitzung am 1. Juni ausgelost.

Wichtiger Hinweis:

Nicht berücksichtigt werden können eventuelle Abmeldungen oder Zurückstufung von Mannschaften nach Abschluss der Meisterschaftssaison. Da kann die Entscheidung aber erst am 18. Juni fallen.

Um einigermaßen Sicherheit für die Planung der Sommerpause in den Vereinen zu haben, hat der Spielausschuss diese Relegationsspiele angesetzt. Über die Wertigkeit dieser Spiele kann erst später entschieden werden. Ist allerdings absehbar, dass Spiele nicht mehr notwendig sind, werden diese kurzfristig durch den Spielausschuss abgesetzt.

Haiko Stäbler - Vorsitzender Spielausschuss

Hinweis zur Mannschaftsmeldung für Hallenwettbewerbe ins DFBnet

Die Meldungen für die Hallenwettbewerbe des Spieljahres 2017/2018 erfolgen zusätzlich (!) analog den Meldungen zum Meisterschaftsspielbetrieb. Dazu werden die einzelnen Mannschaften im Bereich des Spieljahres 2017/2018 genauso gemeldet, wie dies für den Bereich Meisterschaft erfolgt. Spielgemeinschaften werden analog der Meisterschaft eingegeben.

Besonderheiten bei der Hallenmeldung:

Alle Hallenmeldungen werden im Bereich Hallenfußball vorgenommen. Der Bereich Futsal ist nicht aktiv !!! Es wird auch in diesem Spieljahr kein gesondertes Meldefenster für die Halle geben, lediglich wird der Bereich Hallenfußball im Herbst noch einmal kurz (ca. eine Woche) freigeschalten, um die eingegebenen Meldungen zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Alle weiteren Bemerkungen zur Hallenmannschaftsmeldung, bitte im Textfeld -Ansetzungswünsche- erläutern.

Zum Abschluss den Button -Melden- drücken und die Meldung bei den anderen Mannschaften wiederholen.

Soll keine Teilnahme einer Mannschaft an den Hallenwettbewerben erfolgen, dann darf im Bereich Hallenfußball keine Meldung abgegeben werden!!



Fortbildung / Ausbildung

B-Lizenz

Komplettlehrgang (Profil Erwachsene): 27.08.-23.09.2017; Sportschule Egidius Braun" Leipzig; Anmeldung Online bis 23.06.2017.

Vereinsmanager C Fußball

Teile 1 bis 6: 30.06.-02.07.2017, 04.-06.08.2017, 01.-03.09.2017, 06.-08.10.2017, 03.-05.11.2017, 15.-17.12.2017; Sportschule Werdau; Online-Anmeldung: www.sport-fuer-sachsen.de

Fortbildung

Tage der Fortbildung (4LE)

19.06.2017; 17.00 – 20.00 Uhr; Flöha, Auenstadion

23.10.2017; 17.00 – 20.00 Uhr; Flöha, Auenstadion;

Anmeldung jeweils: t.prteschner@kvf-mittelsachsen.de .

Ausführliche Erläuterungen sowie Termine zur Ausbildung und Fortbildung sind auf der Homepage des SFV (www.sfv-online.de) veröffentlicht.



Mitstreiter für den Kreisverband werden gesucht!!

Für die Mitarbeit in den Ausschüssen, zum Beispiel als Staffeleiter, sucht der Kreisverband immer Mitstreiter. Interessenten können sich bei den Ausschussvorsitzenden oder der Geschäftsstelle melden. Hier die jeweiligen Anprechpartner:

Haiko Stäbler (Spielausschuss): Tel. 0162 - 6932820 Nico Israel (Jugendausschuss): Tel. 0170 - 2022711 Marcel Veits (Schiedsrichterausschuss): Tel. 0177 - 7525902 Thomas Pretschner (Geschäftsführer): Tel. 0174 - 3141100

KAW weiblich sehr erfolgreich





Mit Platz 1 beendet die KAW weiblich diese Saison

Ende April wurde die 2. Spielrunde der Kreisauswahlmannschaften 2016/2017 der Jahrgänge 2004-2006 weiblich in KVF Muldental in Regis-Breitingen durchgeführt.

Unter der Leitung von Marcus Sandig, Thomas Pretschner und Betreuerin Meike Sandig errang die Mannschaft aus Mittelsachsen den 1. Platz.

Zuvor musste das Trainerteam viele Absagen verkraften, konnte aber durch spontanen Einsatz von zwei Spielerinnen mit 12 Spielern starten.

Das erste Spiel begann unglücklich in der 1. Minute durch einen Fernschusstreffer für Nordsachsen. Danach spielte sich unser Team viele Chancen heraus und traf durch eine gute Einzelleistung von Nancy Kiesewalter (eigentlich Torhüterin von Langenau) zum verdienten 1:1 Endstand in der 18. Minute.

Danach waren die Mädels wach und spielten im 2. Spiel sehr dominierend. Durch je zwei Tore von Emily Schuster und der überragenden Spielerin des Turniers Sarah Dittrich gewann die Mannschaft mit 3:1 gegen Meißen. Im 3. Spiel schwanden die Kräfte, da ungewohntes verkürztes Großfeld gespielt wird, aber eine Einzelleistung von Sarah Dittrich brachte den 1:0 Sieg gegen Leipzig.

Das letzte Spiel gegen Muldental/Leipziger Land ging 0:0 aus und durch das bessere Torverhältnis gewan-

nen die Mädels das Turnier. Aus acht Mannschaften kommen die Mädels, doch für die 2004er war es das letzte Turnier für den Kreis Mittelsachsen. Ab Herbst rutschen 2007 geborene Mädchen nach.

Training und Trainingslager

Vor jedem Turnier findet ein Training statt und in den Februarferien ein Trainingslager in Flöha. Leider folgten nicht alle Mädels den Einladungen.

Beim Trainingslager in Flöha standen in 3 Tage immerhin 6 Trainingseinheiten an. Außerdem waren wir kegeln und besuchten das Spiel der 3. Bundesliga zwischen dem CFC gegen dem VfR Aalen.

Die Mädels hatten wieder viel Spaß, lernten sich besser kennen und haben sich fussballerisch weiter entwickelt. (Von Marcus Sandig)

Die Spielerinnen der KAW

Emily Schuster, Nora Köhler (SV Clausnitz), Anica und Cynthia Saurin (SV 05 Hartmannsdorf), Miriam Mosch (Hainichener FV Blau-Gelb), Aimy Junghans (TSV Dittersbach), Maja Furkert, Raja Hohlfeld (TSV 1875 Großwaltersdorf), Nancy Kiesewalter, Sarah Dittrich (SV Fortuna Langenau), Emma Richter (SSV Sayda), Lilli Andrä (TuS Großschirma), Fanny Fleischer (SV Lichtenberg), Sarah und Hannah Teuchert (Riechberger FC 57), Romy Altmann (LSV Großhartmannsdorf).



DFB-Stützpunkte Freiberg + Mittweida

Info-Abende für Nachwuchstrainer des Kreises





Der Deutsche Fußball-Bund führt seit mehreren Jahren an seinen Talentstützpunkten Info-Abende für Jugendtrainer der umliegenden Vereine durch. Lizenzierte Trainer können sich diese Veranstaltungen auch als Fortbildungsmaßnahme anerkennen lassen.

Pro Jahr finden zwei dieser Kurzschulungen zu jeweils einem sportpraktischen Schwerpunkt statt. Ziel ist es, die Nachwuchstrainer an der Basis zu schulen und ihnen im Sinne ihrer Schützlinge hilfreiche Tipps und Tricks an die Hand zu geben. Die Teilnahme ist für jeden Vereinstrainer kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Am Infoabend erhält jeder Teilnehmer eine ausführlich ausgearbeitete Broschüre.

An den DFB-Stützpunkten in Freiberg und Mittweida fanden im Mai weitere Info-Abende für Nachwuchstrainer statt. Die 28. Auflage dieser Veranstaltung stand unter dem Motto "Basics des 1 gegen 1 - Frontale Situation in der Defensive". In Mittweida präsentierten einige Kicker der Kreisauswahl Mittelsachsen und Stützpunktspieler unter Augen der anwesenden Trainer die Situationen auf dem Feld. DFB-Stützpunktkoordinator Jörg Wunderlich (Foto oben) brachte die entsprechenden Hinweise an die Nachwuchstrainer, die Stützpunkttrainer Uwe Nestler (Foto unten - rechts) und Marcus Sandig leiteten die Vorführungen. Im Anschluss an die Praxis folgte die Theorie: Mit allen Beteiligten fand eine Aussprache zu den gezeigten Trainingsinhalten statt.



Mittweidas Stützpunkttrainer Marcus Sandig (l.) im Gespräch mit Koordinator Jörg Wunderlich.



Ü 50 - Meistertitel geht erneut ins Erzgebirge: FV Neuhausen/Cämmerswalde



Ü 50-Team des FV Neuhausen/Cämmerswalde ist erneut Sachsenmeister – DFB-Cup als großes Ziel

Die etwas älteren Fußballer des FV Neuhausen/Cämmerswalde haben noch lange nicht genug: Die erfolgreiche Mannschaft der Altersklasse Ü 50, zu der auch Spieler aus Freiberg, Marienberg, Bobritzsch, Burkersdorf und Langhennersdorf gehören, hat bei der neuen Ü 50-Sachsenmeisterschaft in Leipzig den Titel verteidigt.

Im Feld der sieben Mannschaften konnte die Truppe um Kapitän Uwe Morgenstern auf der Anlage der Sportschule "Egidius Braun" alle Duelle gegen die Konkurrenz gewinnen und holte sich mit einem Torverhältnis von 19:1 ihren mittlerweile fünften Landesmeistertitel. Morgenstern sicherte sich mit sechs

Treffern zudem die Torschützenkrone des Turniers. Gemeinsam mit Stahl Riesa fährt das Team aus Neuhausen nun Anfang Juli zur Meisterschaft des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV) nach Bernburg, wo die Truppe ebenfalls als Titelverteidiger aufläuft. In Sachsen-Anhalt geht es zudem um die Qualifikation für die diesjährige Deutsche Meisterschaft der Ü-50-Kicker.

Denn obwohl die Mannschaft um den 54-jährigen Teamchef und Torjäger 2016 im dritten Anlauf den Titel beim Ü 50-Cup des DFB gewonnen hatte, sind die Erzgebirger nicht automatisch für die Endrunde – die diesmal wieder in Berlin stattfinde – gesetzt, sagt Uwe Morgenstern. "Wir müssen auch in Bernburg Meister werden, um wieder nach Berlin fahren zu können." (Quelle: Text - Freie Presse/sb / Foto: SFV)

Endstand

-						_		6T	Dicc	- DI -
Pl.	Verein	Sp	S	U	N	Tore		GT	Diff	Pkt
1	FV Neuhausen/C.	6	6	0	0	19	:	1	18	18
2	BSG Stahl Riesa	6	4	1	1	11	:	5	6	13
3	SpG Deutschbaselitz/Kamenz/Elstra	6	4	0	2	10	:	12	- 2	12
4	SpG Dresden-Striesen/FV Hafen	6	3	1	2	6	:	5	1	10
5	SpVgg. Knappensee	6	2	0	4	7	:	9	- 2	6
6	SV Trebendorf	6	0	1	5	2	:	10	- 8	1
7	SG Motor Wilsdruff	6	0	1	5	5	:	18	-13	1



Lauftest der Schiedsrichter im Flöhaer Auenstadion



Das Flöhaer Auenstadion war am 12. Mai für zwei Stunden in der Hand der Schiedsrichter Mittelsachsens. Auf dem Programm stand der jährlich durchzuführende Lauftest, den der Vorsitzende Marcel Veits (Foto oben) eröffnete. Es ist eine Pflichtveranstaltung für die Unparteiischen der Coaching-Gruppe, den Spielleitern mit der Einstufung für die Mittelsachsenliga, Mittelsachsenklasse und Kreisliga.

Dabei müssen je nach Einstufung unterschiedliche Laufstrecken bewältigt werden. Welche dies sind, ist geregelt in der Qualifikationsrichtline für Schiedsrichter und Beobachter des KVF Mittelsachsen.

Jeder SR der Mittelsachsenliga und-klasse sowie Anwärter zu diesen Klassen ist verpflichtet am FIFA-Test, dem Helsentest teilzunehmen. Dieser Test umfasst einen Lauf über 10 Runden sowie einen 40m-Sprint, der 6x gelaufen werden muss. Je nach Altersklasse der SR sind unterschiedliche Normen zu erfüllen. Jeder SR der Kreisliga ist verpflichtet am Coopertest und einem 200m-Sprint teilzunehmen. Je nach Altersklasse der SR sind auch hier unterschiedliche Normen zu erfüllen. Diese sind der Qualifikationsrichtline zu entnehmen, die auf der KVF-Homepage/Dokumente/Ordnungen zu finden ist. Jedem SR ab der 1. KKL steht es frei an der körperlichen Leistungsüberprüfung teilzunehmen

In der Qualifikationsrichtline steht unter anderem geschrieben: ...die körperliche Leistungsüberprüfung ist bis zum 30. Juni jeden Jahres abzulegen. Bei Nichtteilnahme oder Nichterfüllung ist die Teilnahme an einem Nachholtermin notwendig.

Bis dahin gibt es keinen Einsatz als SR oder SRA in der jeweiligen Einstufungsklasse. Wird die körperliche Leistungsüberprüfung bis zum 30.9. des gleichen Jahres nicht nachgeholt, erfolgt die sofortige Rückstufung in die nächsttiefere Leistungsklasse.





Lauftest der Schiedsrichter im Flöhaer Auenstadion / Impressionen















Zeig deine wahren Stärken! Werde Schiedsrichter!



Wir bieten: Aufwandsentschädigung, abwechslungsreiche Tätigkeit, und gute Aufstiegsmöglichkeiten.



Wichtiger Termin !!!

Die Jahrestagung der Schiedsrichter findet statt:

16. Juni 2017 - in Frankenberg

Gaststätte Wiesengrund (Chemnitzer Str.)

Beginn: 19 Uhr Einlass: 18 Uhr

Teilnahme ist Pflicht für Schiedsrichter und Beobachter



Anwärterlehrgang in Oberschöna und Flöha



Die 21 Teilnehmer des ersten Schiedsrichter-Anwärterlehrgangs im Jahre 2017 haben sich vor dem Sportlerheim des SV Oberschöna zum Gruppenfoto gestellt.

Der Schiedsrichterausschuss des Kreisverbandes Fußball Mittelsachsen hatte im April zum ersten Anwärterlehrgang 2017 eingeladen. Insgesamt 21 Sportfreundinnen und Sportfreunde haben sich vom 8. bis zum 22. April dieser Aufgabe gestellt. An insgesamt vier Lehrgangstagen erhielten die Anwärter das theoretische und praktische

Rüstzeug für einen späteren Einsatz als Unparteiischer.

Die Organisation dieses Anwärterlehrganges lag in den Händen von Lehrwart Christopher Fiebig (Foto). Dabei fand die Ausbildung im Sportlerheim und auf dem Fußballplatz des SV Oberschöna statt. Ihre Prüfung am letzten Lehrgangstag mussten die Anwärter in Flöha absolvieren.

Leider war für einige Sportfreunde nach diesem Tag noch nicht Feierabend. Einige muss-

ten am 12. Mai noch einmal ran: Zur Nachprüfung! Nach der Auswertung aller Prüfungsbögen stand das Ergebnis fest: 18 der insgesamt 21 Lehrgangsteilnehmer haben den Lehrgang erfolgreich beendet. Allerdings war diese Ausbildungsmaßnahme erst der 1. Schritt zum Schiedsrichter. Über den weiteren Weg informiert der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses Marcel Veits auf einer der nächsten Seiten.

Seit 2015 ist Christopher Fiebig als Lehrwart im Kreisverband Fußball Mittelsachsen tätig. Der Lehrgang war be-

reits die fünfte Auflage in dieser Zeit. Insgesamt 122 Sportfreunde haben diese Lehrgänge besucht. Aktiv im Einsatz sind allerdings nicht alle.

"Aus meiner praktischen Erfahrung hören einige Jugendliche nach kurzer Zeit wieder auf", sagt Fiebig. Der Grundliegt auf der Hand, so der Lehrwart, den ein Drittel der

Lehrgangsteilnehmer ist unter 18 Jahren und die meisten von ihnen spielen selbst noch aktiv Fußball. Da ist es schwierig an beiden Fronten tätig zu sein. Die Entscheidung fällt dann oft zu Gunsten des Spielens aus.

Unter den 21 Anwärtern war auch wieder vier weibliche Sportfreundinnen. Das ist allerdings nicht ungewöhnlich. Aber bisher hat sich die Anzahl, die sich für eine längere Laufbahn als Schiedsrichterin entscheiden, gegen Null. Wie es gehen kann, zeigt das

Beispiel Franziska Brückner, die 2005 an einem Anwärterlehrgang teilnahm und bis heute noch aktiv ist. Der Lohn: Sie hat Einsätze in der 2. Bundesliga der Frauen.

"Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit beim SV Oberschöna bedanken, die uns das Sportlerheim zur Verfügung gestellt hatten", sagt Fiebig. Unterstützt wurde der Lehrwart beim Lehrgang auch durch den Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses Marcel Veits und Poul Kaminski, der im Ausschuss Verantwortlicher für die Talentförderung ist.





Anwärterlehrgang in Oberschöna und Flöha





Die Schulung der Anwärter erfolgte in der Theorie und der Praxis. Einer der angesprochenen Punkte war "Das Stellungsspiel und die Zusammenarbeit zwischen dem Unparteiischen und seinen Assistenten.

Lehrwart Christopher Fiebig bezieht bei der Beantwortung der Fragen immer wieder die Anwesenden mit ein. Auf dem oberen Bild sind es Josie Bernhardt vom FSV Motor Brand-Erbisdorf und Nick Kucharicky von der SG Dittmannsdorf, die auf die entsprechenden Fragen antworteten.

Nach der Theorie an der Leinwand ging es dann raus auf den Platz. Dort sollte das gelernte theoretische Wissen nun in praktischen Übungsformen angewendet werden. Ein Punkt stellte die Zeichengebung des Assistenten dar. Fiebig gab noch einmal wichtige Hinweise. Felix Förster von der SG Dittmannsdorf führte die Zeichengebung mit der Fahne aus.

Angesprochen wurde auf dem Platz auch das Stellungsspiel des Schiedsrichters und der Assistenten bei verschiedenen Spielsituationen und auch den Standartsituationen, wie Eckball und Freistoß.



Anwärterlehrgang in Oberschöna und Flöha

Wie geht es mit den neu ausgebildeten Schiedsrichtern nach der Absolvierung des Lehrganges weiter? Die Antwort darauf gibt der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses im Interview mit Joachim Eichler, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit im KVF.

21 Teilnehmer haben am Lehrgang teilgenommen. Ist der SR-Chef zufrieden mit der Anzahl der Teilnehmerzahl?

Der Lehrgang war auf 25 Teilnehmer begrenzt, so kann man damit gut damit leben. Eine Teilnehmerin hatte noch kurzfristig wegen Krankheit absagen müssen.

Wie ist das Prüfungsergebnis ausgefallen?

Gut! 18 von den 21 Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Das liegt durchaus im Schnitt der bisherigen Lehrgänge. Allerdings zeigte die Vergangenheit, dass leider nicht alle Prüflinge dann auch dabei bleiben.

Wie werden die neu ausgebildeten SR auf ihren ersten Einsatz vorbereitet?

Dies geschieht in mehreren Schritten, bevor jeder allein losgelassen wird. Zunächst werden die jungen Schiedsrichter als "Vierter Offizieller" zu Spielen mitgenommen. Sie stehen dort nicht an der Seitenlinie, vielmehr soll das drum herum um eine Spielleitung beobachtet werden.

Wie sehen dann die weiteren Schritte für die Neulinge aus?

Es folgen Einsätze als Assistent. Zum ersten Einsatz steht dem Unparteiischer dann ein Pate zur Unterstützung an der Seite. Wie viele solcher Spiele es gibt, hängt von seiner Leistung ab.

Ist noch ein weiterer Anwärterlehrgang 2017 geplant?

Wir haben in den letzten Jahren immer zwei Lehrgänge durchgeführt und so wird es auch in diesem Jahr noch einen weiteren geben.

Über den Termin werden die Vereine durch den Schiedsrichterausschuss rechtzeitig eine Information erhalten.

Foto: Marcel Veits - Vorsitzender SR-Ausschuss

Die Teilnehmer am Lehrgang

Jannik	Jeschke	FSV Motor Brand-Erbisdorf	12 Jahre
Josie	Bernhardt	FSV Motor Brand-Erbisdorf	13 Jahre
Nick	Kucharicky	SG Dittmannsdorf	16 Jahre
Felix	Förster	SG Dittmannsdorf	20 Jahre
Julius	Lehmann	BSC Motor Rochlitz	16 Jahre
Nico	Weiskopf	SV Einheit Bräunsdorf	15 Jahre
Nico	Lohse	SV Einheit Bräunsdorf	14 Jahre
Oliver	Seitenglanz	TSV 1848 Flöha	13 Jahre
Janina	Schmidt	TSV 1848 Flöha	15 Jahre
Justin	Pohlers	Mühlauer FV 1912	15 Jahre
Denis	Bellmann	FSV 94 Dorfchemnitz	14 Jahre
Ivette	Limbach	SV Grün-Weiß Niederwiesa	36 Jahre
Felix	Limbach	SV Grün-Weiß Niederwiesa	14 Jahre
Anna-	Lena Limbach	SV Grün-Weiß Niederwiesa	13 Jahre
Rene	Otto	SV Grün-Weiß Niederwiesa	50 Jahre
Joris Fa	alkenhain	VfB Saxonia Halsbrücke	13 Jahre
Louis-J	Joel Reichel	VfB Saxonia Halsbrücke	14 Jahre
Lukas	Piontek	SV Siebenlehn	23 Jahre
Vincent Thomas Görmer		HFC Colditz	16 Jahre
Maxim	nilian Vogel	SG Adelsberg	12 Jahre
Thoma	ns Kemter	SG Adelsberg	19 Jahre





In dieser Serie werden in loser Folge die Vereine des KVF Mittelsachsen vorgestellt!
Joachim Eichler, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, besucht die Vereine und kommt dabei unter anderem mit Funktionären, Trainern oder Mitgliedern ins Gespräch.



Am 2. Mai machte ich mich auf den Weg in den Burgstädter Ortsteil Herrenhaide. Das Ziel war der idyllisch gelegene Waldsportplatz, dem Spielort des Kreisligisten SV Herrenhaide.

Bei meiner Ankunft herrschte eine gespenstische Stille auf dem Gelände, lediglich ein paar Vögel zwitscherten. Allerdings ist dies die Ausnahme, wie mir später meine Gastgeber Mike Kellermann (Fußballchef) und Ronny Lindner (Jugendleiter) berichteten. Neun Teams stehen beim SVH im Spielbetrieb und zwei weitere Nachwuchsmannschaften sind im Trainingsbetrieb. Da ist es dann mit der täglichen Ruhe vorbei.

Aushängeschild im Verein ist, wie fast überall, natürlich die Herrenmannschaft, die in der Kreisliga Nord auf Torejagd geht und derzeit auf dem 5. Tabellenplatz steht. "Um allerdings auch in Zukunft eine gute Rolle mit dieser Mannschaft spielen zu können, liegt bei uns der Schwerpunkt auf der Nachwuchsarbeit", erzählt mir Mike Kellermann. Von den A- Junioren bis zu den Bambinis wird dem runden Leder nachgejagt. Der Aufwand bei der Organisation von Spielen und Training ist sehr hoch. Allein, so Kellermann, ist dies nicht zu bewältigen. Deshalb stehe ihm seit zwei

Jahren Ronny Lindner als Jugendleiter tatkräftig zur Seite. Was da in den letzten 10 Jahren an Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen geleistet wurde, kann sich sehen lassen. Vor allem wenn man bedenkt, dass erst im Jahre 2006 die Nachwuchsarbeit in Herrenhaide wieder begonnen hat. "Angefangen hatte es mit einer Mannschaft, dann kamen jedes Jahr neue Teams dazu", berichtet Kellermann.

In der Saison 2007/2008 startete die F-Junioren im damaligen KVF Mittweida in die Punktspiele und belegte unter 20 Mannschaften gleich einen ausgezeichneten 6. Platz. In der Saison 2008/2009 nahm neben den F-Juniorenkickern auch eine E-Juniorenmannschaft den aktiven Spielbetrieb auf. Unter den 20 Teams sprang gleich der 8. Platz heraus.

Eine Saison später folgte dann in dieser Altersklasse erstmals der Schritt zur Bildung einer Spielgemeinschaft mit dem FC Wacker Wittgensdorf. "Solch eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen war damals noch Neuland, wurde kaum praktiziert", erinnert sich der Herrenhaider Fußballchef. Heute geht es ohne die Bildung solcher Spielgemeinschaften im Nachwuchsbereich kaum noch.

- weiter nächste Seite -



So wird in Herrenhaide in den Altersklassen von der A- bis F-Junioren ausschließlich in Spielgemeinschaften um Punkte gekämpft. Neben dem FC Wacker Wittgensdorf konnten mit dem TSV Einheit Claußnitz und dem SV Hartmannsdorf weitere Partner gefunden werden. "Trotzdem ist der Aufwand der betrieben wird sehr groß, um Spiel- und Trainingsbetrieb zu organisieren. Doch die Trainer und Betreuer der einzelnen Mannschaften sind da eine große Hilfe", so Kellermann. "Durch unsere Spielpartner können wir aber auch etwas unseren Waldsportplatz entlasten", berichtete Jugendleiter Ronny Lindner. So finden das Training und die Spiele im Wechsel auch auf den Plätzen der vier Beteiligten Vereine statt.

Gemeinsam mit dem FC Wacker Wittgensdorf sind wir bestrebt jedes Jahr in allen Altersklassen im Spielbetrieb vertreten zu sein, wie Lindner nachdrücklich unterstreicht. Deswegen ist es auch von großer Wichtigkeit schon den kleinsten Kindern die Möglichkeit zu geben, auf Vereinsebene Fußball zu spielen. So unter anderem die G-Junioren, die zweimal wöchentlich trainieren und an Turnieren teilnehmen.

Vor fünf Jahren ist es uns gelungen auch ein Training für Kinder unter sieben Jahren anzubieten. "Mit viel Freude und Eifer werden sie dabei einmal in der Woche von Mike Kellermann, Marcus Glänzel und Daniel Weiße betreut. Ihre gute Arbeit zeigt sich durch den stetigen Zuwachs bei unseren jüngsten Kickern", sagt Jugendleiter Ronny Lindner.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass einmal pro Woche auch ein Talentetraining angesetzt ist. Dort werde, so Fußballchef Mike Kellermann, mit den besten

Nachwuchskickern trainiert. Erfolge gibt es schon zu vermelden. Sechs Spieler sind jetzt im Nachwuchszentrum des VfB Fortuna Chemnitz aktiv und mit Melanie Klocke kickt eine Spielerin bei den C-Juniorinnen des Chemnitzer FC.

Ein Höhepunkt im Jahr ist für die Nachwuchskicker der A- bis G-Junioren immer der Hallen-Wintercup, der im Wechsel in den Sporthallen des Sportzentrum Taurastein in Burgstädt und der Blindenschule in Chemnitz gespielt wurde. "Die Resonanz darauf ist sehr groß und das macht uns auch etwas Stolz", so Kellermann.

So erlebte in diesem Jahr die 4. Auflage eine Rekordbeteiligung von 56 Mannschaften. Als Gäste konnten in den letzten vier Jahren neben vielen Kreisvertretern auch der FSV Zwickau, FC Erzgebirge Aue und der Chemnitzer FC begrüßt werden.

Aus Sicht von Mike Kellermann und Rony Lindner ist diese intensive Nachwuchsarbeit für eine Zukunft des Vereins sehr wichtig. Das Ziel bestehe ja darin, den Spielbetrieb im Herrenbereich zu sichern und dass gehe in Zukunft nur über diese Schiene.

Die Herrenmannschaft liegt der derzeit in der oberen Tabellenhälfte der Kreisliga Nord und damit, so Kellermann, auch im Soll. Damit es so bleibt, soll auch bald Verstärkung aus dem eigenen Nachwuchs kommen. "Der Fokus liegt klar darauf diese jungen Spieler zu integrieren", so Kellermann und fügte noch hinzu: "Allerdings sind auch Verstärkungen aus anderen Vereinen willkommen."



Mike Kellermann (r.) ist der Fußballchef beim SVH. und dies schon seit 10 Jahren. Der 44-Jährige war von 2004 bis 2011 noch selbst in der 1. Herrenmannschaft am Ball. Danach widmet er sich der Organisierung des Spiel- und Trainingsbetriebes im Verein. Bei nun neun Nachwuchs- und einer Herrenmannschaft ist dies mit viel Arbeit verbunden. "Ohne Mitstreiter geht da nicht viel. Wir sind froh, dass wir fast jedes Team mit zwei Trainern/Betreuer bestücken konnte," sagt Kellermann.

Ein wichtiger Mann an seiner Seite ist seit nunmehr zwei Jahren Jugendleiter Ronny Lindner, der viele organisatorische Arbeit im Nachwuchs erledigt und selbst noch Betreuer bei den E-Junioren ist. Lindner ist ein Urgestein im Verein. Seit 1999 war der heute 31-Jährige am Ball. Mit 18 spielte er bereits in der Ersten, wo er heute noch aktiv ist.



Aus der Chronik des Vereins...

- Auch wenn es 1920 keine Voraussetzungen zum Sporttreiben in Herrenhaide gab, begann der Aufbau eines Sportvereins.
- 1926 wurde der Sportclub Herrenhaide rechtsmäßig gegründet. Alle Spiele mussten auswärts ausgetragen werden, da kein Platz vorhanden war. 1927 gab es dann eine Fläche, die in freiwilligen Arbeitsstunden zum Sportplatz gestaltet wurde.
- Bis 1933 hatte der SC Herrenhaide drei Männerund zwei Nachwuchsmannschaften
- Die politische Situation Ende der 20 Jahre führte zur Spaltung des SC. Das führte zur Gründung eines neuen Vereins SC Eintracht Herrenhaide.
- Mitte der 30er Jahre endeten alle sportlichen Aktivitäten und wurden erst nach Ende des 2. Weltkrieges wieder aufgenommen. Es wurde der jetzige Sportplatz geschaffen.
- Im März 1950 gründeten 51 am Sport interessierte Bürger die BSG Aufbau Herrenhaide. (3 Fußballmannschaften).
- 1990 die Gründung des SV 1920 Herrenhaide.
- 1993 wurde das neue Sportlerheim mit Sanitärtrakt eingeweiht.
- 1995 wurde eine 2. Herrenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet und spielte bis 2000.
- 1996 nahm eine Frauenmannschaft an Punktspielen teil. Nach drei Jahren war dann wieder Schluss.
- 2004 erfolgte die Einweihung der Sporthalle im Ort, die auch die Trainingsbedingungen für die Fußballer verbesserte.
- 2006 begann die so erfolgreiche Arbeit im Nachwuchsbereich

Der SV Herrenhaide ist Eigentümer des Platzes, des Sportlerheimes und der Turnhalle. Die Stadt unterstützt den Verein aber finanziell.



Visitenkarte des Vereins

Gründung: 1920 / Rechtsmäßig 1926 als SC Herrenhaide, 1930 Neugründung als SC Eintracht - Umbennung 1950 als BSG Aufbau und 1990 zum SV Herrenhaide

Anzahl der Mitglieder: 277 - 122 Fußball / 70 NW

Abteilungen: Fußball / Volleyball / Aerobic, /
Angeln-Modellsport / Tischtennis /
Badminton / Gymnastik/ Allgemeine
Sportgruppe

Mannschaften Fußball (aktiv):

1. Mannschaft (Kreisliga Nord)
A-Junioren (MSL - SpG mit Wittgensd. + Claußnitz)
B-Jun. (MSL - SpG mit Hartmannsd. + Wittgensd.)
C-Junioren (KL Chemnitz - Hartm.-d. + Wittgensd.)
D-Junioren (KL Chemnitz - SpG mit Wittgensdorf)
E-Junioren I (MSKL - SpG mit Wittgensdorf)
E-Jun. II (1. KKL Chemnitz - SpG mit Wittgensd.)
F-Junioren I (1. KKL Chemnitz - in Wittgensdorf)
F-Jun. II (Fair-Play-Liga - SpG mit Wittgensdorf II)

Schiedsrichter: Sven Kubill (Kreisliga)

Abteilungsleiter Fußball: Mike Kellermann

Jugendleiter Fußball: Ronny Lindner





1. Mannschaft - Kreisliga Nord

Hinten von links: Steve Büchner, Mike Uhlig, Tino Vogt, Marcus Glänzel, Philipp Vogt, Max Schneider, Christian Dorrenburg.

Mittlere Reihe von links: Jan Pester (Trainer), Mike Blumenfeld (Co-Trainer), Ronny Lindner, Marcel Krawietz, Danny Kauerauf, Kevin Lange, Paul Beier, Phillip Schumann, Thomas Eckhardt, Thomas Fröhlich (Mannschaftsleiter).

Vordere Reihe von links: Robby Konopka, Mathias Selent, Andy Streubel, Tony Giesemann.

Es fehlen: Tim Schlegl, Klaus Heidel.

Vorgestellt: Melanie Klocke

Die 13-Jährige ist eines von sieben Mädchen (von der F- bis C-Junioren), die beim SV Herrenhaide am Ball sind. Bei den Jungs spielt sie in der SpG Wittgensdorf/Herrenhaide/Hartmannsdorf in der KL Chemnitz. Zudem besitzt Melanie noch ein Zweitspielrecht bei den C-Juniorinnen des Chemnitzer FC (Landesliga). Für die Schülerin der 7. Klasse bedeutet dies neben dem Fußball am Wochenende auch noch dreimal Training pro Woche. Durch ihre guten Leistungen spielte sie bereits in der KAW Mittelsachsen und gehört auch zum erweiterten Kader der Landesauswahl. Zum Fußball gebracht hat sie 2010 Helmut Landgraf, langjähriger Vereinsvorsitzender und Trainer.

"Ich habe immer zugeschaut, da hat mich der Trainer angesprochen, ob ich mitmachen wolle. Da habe ich ja gesagt und es bis heute nicht bereut", erzählt Melanie. Ein großes Ziel hat sie noch im Visier: Den Sprung in eine Nachwuchsauswahl des DFB zu schaffen. Wir wünschen ihr dafür viel Glück.







A-Junioren - Jahrgang 1998/1999

Unsere neue A-Junioren trat nicht nur als Spielgemeinschaft mit dem FC Wacker Wittgensdorf an, sondern noch zusätzlich mit TSV Einheit Claußnitz an.

Sie ging dabei in der Mittelsachsenliga auf Punktejagd.

Die Betreuung übernahmen die Sportfreunde Jens Landgraf (Herrenhaide) und Sven Poch (Claußnitz).

B-Junioren - Jahrgang 2000/2001

Unsere B-Junioren trat in dieser Saison nicht nur als Spielgemeinschaft mit dem FC Wacker Wittgensdorf an, sondern auch mit dem neuen Nachwuchspartner SV Hartmannsdorf an.

Sie ging in der Mittelsachsenliga Staffel Nord auf Punktejagd.

Als Trainer fungierten Frank Sorge (Herrenhaide), Chris Eglinski (Wittgensdorf) und Tobias Fuchs (Hartmannsdorf).





C-Junioren - Jahrgang 2002/2003

Auch unsere C-Jugend tritt in dieser Saison in einer 3er-Spielgemeinschaft mit dem FC Wacker Wittgensdorf und dem SV Hartmannsdorfer an. Nach dem guten 3. Platz und dem Erreichen des Pokalfinales in der letzten Saison trat unsere Mannschaft in der Kreisliga Chemnitz an. Trainer ist der Wittgensdorfer Marcel Lohmann.





D-Junioren - Jahrgang 2006

Die D-Junioren spielten in der 1. Kreisliga Chemnitz, in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Wacker Wittgensdorf. Trainer Mike Job und Jan Bohne.



F-Junioren I - Jahrgang 2008

Die F1-Junioren bestritt ihre Punktspiele in der KL Chemnitz als FC Wacker Wittgensdorf. Trainer sind Kenneth Irmscher und Andre Karasek.



F-Junioren II - Jahrgang 2008

Die F2-Jugend bestritt ihre Punktspiele in der KKL Mittelsachsen als SpG Herrenhaide/Wittgensdorf II. Trainer ist Sascha Keilberg.



E-Junioren I - Jahrgang 2006

Die Mannschaft spielte in dieser Saison in der 1. KKL Mittelsachsen und wird von Trainerin Ines Voigt und Trainer Tino Vogt betreut.



E-Junioren II - Jahrgang 2007

Philipp Schumann und Ronny Lindner betreuen das Team in der 1. KKL Chemnitz, die unter FC Wacker Wittgensdorf antrat.



G-Junioren - Jahrgang 2010

Wollen mit Wittgensdorf schon den Kleinsten die Möglichkeit geben, auf Vereinsebene Fußball zu spielen. Trainer Lars Schindler und Dirk Lewey. Kein Spielbetrieb!.



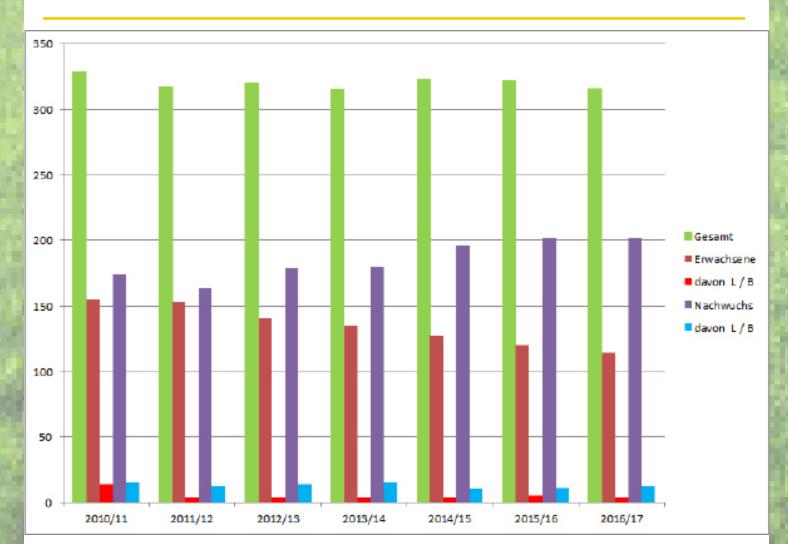
Im Archiv des KVF Mittelsachsen geblättert (1)

Mit der heutigen Ausgabe von Fußball in Mittelsachsen beginnend werde ich in loser Folge im Archiv des Kreisverbandes Fußball Mittelsachsen blättern. Dabei soll nochmals an spannende Entscheidungen des Spielbetriebes im Kreis erinnert werden. Dies betrifft den Zeitraum ab 2010, dem Jahr der Gründung des KVF.

Dazu gehören unter anderem die Rückblicke auf Meisterschaft, Pokal und Halle im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich. Die dazugehörigen Statistiken werden dann nach Abschluss jeder Spielzeit wieder aktualisiert und in "Fußball in Mittelsachsen" veröffentlicht.

Der Start in diese Serie erfolgt mit einem Überblick über die Entwicklung der Zahlen über die Mannschaften, die im Spielbetrieb stehen. Auf dieser Seite wird die Statistik ab der Saison 2010/2011 aufgeführt. Die Saison war ein Übergangsjahr, denn es wurde noch in den Strukturen der Altkreise Freiberg und Mittweida gespielt. Ab dem Spieljahr 2011/2012 folgte dann die neue Spielklasseneinteilung, in der vor allem im Herrenbereich noch heute gespielt wird.

Hat sich die Gesamtzahl der Mannschaften kaum geändert, gab es zwischen Herren/Frauen (- 39 Teams) und Nachwuchsbereich (+ 38) doch große Unterschiede. *Joachim Eichler*



	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Nachwuchs	174	164	179	180	196	202	202
davon L/B	15	12	14	15	10	11	12
Erwachsene	155	153	141	135	127	120	114
davon L/B	14	4	4	4	4	5	4
Gesamt	329	317	320	315	323	322	316

Im Archiv des KVF Mittelsachsen geblättert (1)



Entwicklung der Anzahl der Mannschaften pro Spiel- und Alters-klasse (Kreis und Land/Bezirk)

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
A-Jun. L/B	5	4	4	3	4	5
A-Jun. Kreis	6	3 ***	3 ***	8	10	10
B-Jun. L/B	3	4	5	3	2	2
B-Jun. Kreis	11	11	12	16	20	23
C-Jun. L/B	2	3	3	2	2	3
C-Jun. Kreis	20	21	23	26	24	19
D-Jun. L/B	2	3	3	2	3	2
D-Jun. Kreis	40	38	37	37	36	37
E-Jun. Kreis	40	47	49	54	53	52
F-Jun. Kreis	35	45	41	45	48	49
Nachwuchs	164	179	180	196	202	202
davon L/B	12	14	15	10	11	12
Frauen L/B	2	1	1	1	1	1
Frauen Kreis	14 **	13 **	14*	10 ****	10 ****	10 ***
Herren L/B Kreis	2	3	3	3	4	3
Herren MSL Herren MSKL Herren KL Herren 1.KK Herren 2.KK	14	14	14	14	13	14
	14	14	14	13	12	14
	24	24	24	23	24	24
	24	23	24	24	22	24
	47	37	30	31	26	17
Herren KF	12 **	12 *	11 **	8 ***	8 ***	7 ****
Erwachsene davon L/B	153	141	135	127	120	114
	4	4	4	4	5	4
GESAMT	317	320	315	323	322	316

L = Landesspielbetrieb B = Bezirksspielbetrieb (bis 2011)

^{* = 1} auswärtiges Team / ** = 2 / *** = 3 und **** = 4 auswärtige Teams



